

# Bischofsburger Zeitung

Allgemeiner Anzeiger für Stadt und Land

Amtliches Verordnungs-Blatt

Redaktion, Druck und Verlag: Franz Karich in Bischofsburg  
Fernsprecher Nr. 25 / Telegramm-Adresse: Karich-Bischofsburg  
Postschließfach 18 — Postfach-Konto Königsberg i. Pr. Nr. 2959

Anzeigenpreis: Die einpaltige Korpuszeile über deren Raum 50 Pfg., Resten die Preizzeile 1,20 Mk. Bei Wiederholungen wird Rabatt gewährt. Jedes Anrecht auf Rabatt erlischt bei Konturten u. sobald der Betrag gänzlich beigetrieben wird.

Nr. 46

Donnerstag, den 13. Mai 1920

24. Jahrg.

## Der Himmelfahrtstag

Ein altes kirchliches Fest. Den tiefen religiösen Sinn dieses Festes hat man wohl am kürzesten durch den Satz wiedergegeben: „Durch Christus sollen Himmel und Erde verbunden sein“. Freude und Friede ist der Grundton der Himmelfahrt. Ein inniges Gemeinschaftsgefühl erfüllt die läubigen Herzen; man weiß, mit Christus geht es einen glückseligen Weg himmelan, selbst dann, wenn Nöte und Sorgen drücken und hemmen. Goethe sagte dies in die Verse:

Der Gottmensch schließt der Hölle Pforten.

Er schwingt sich aus den dunklen Orten

Zu seine Herrlichkeit zurück.

Er sitzt an des Vaters Seiten,

Er will noch immer für uns streiten,

Er will's, o Freude, welches Glück!

Nach alter Sitte wandert man zu Himmelfahrt über

war, woher dem Lande Hilfe kommen soll. Aus eigenen Mitteln ist sie nicht zu schaffen, und aus dem Auslande erit recht nicht. So geht nach der Landwirtschaft auch die Industrie Rußlands unaufhaltbar zugrunde. Ob Deutschland, das heute vielleicht auf der Stufe steht, wie Rußland vor 2½ Jahren kurz vor Ausbruch der bolschewistischen Umwälzung, aus Leben und Sterben des Nachbarlandes noch rechtzeitig die Hilfe ziehen wird?

## Ungeheuerliche Zahlen!

Deutschlands Lasten aus dem Friedensvertrag.

Eine amtliche Darstellung zeigt uns einen Teil der Mieselast, die uns der Frieden von Versailles auferlegt. Zunächst hat Deutschland durch diesen Vertrag das Saargebiet verloren, und in ihm die wichtigsten Saargruben, die mit einer Milliarde Goldmark bestimmt nicht zu hoch veranschlagt sind. Das Reichs- und Staatsvermögen, das mit

zserzehnte. Der durch die Umwälzung vom 9. November 1918 befehlte Reichstag trat die Unmöglichkeit 18. Nimmt man aber den Reichstag als Vertretung des deutschen Volkes und rechnet man zu diesen Vertretungen den Verfassungberatenden Reichstag von 1897, den Reichstag des Norddeutschen Bundes und die jetzige Verfassungsgebende Nationalversammlung, so ist die am 6. Juni zu wählende Vertretung die Neubesetzung. Durch die Nationalversammlung ist die bisherige Abnung durchbrochen worden, die der Reichstag als etwas Dauerndes, durch Neuwahlen sich immer wieder Ergänzendes betrachtete und sein Dasein in Gesetzgebungs-Abchnitte oder, wie man schwerfällig sagte, in Legislatur-Perioden einteilte. Wie schon die Nationalversammlung, wird sich auch der kommende Reichstag von den früheren durch das allgemeine Stimmrecht berufenen Vertretungen des deutschen Volkes dadurch unterscheiden, daß das Wahlrecht eine bemerkenswerte Ausdehnung und Erweiterung und das Wahlverfahren eine erhebliche Änderung zu verzeichnen hat.



## INSTYTUT PÓLNOCNY

im. Wojciecha Kętrzyńskiego w Olsztynie



ARCHIWUM  
PAŃSTWOWE  
W OLSZTYNIE

# Vollstimmung!

Der Abstimmungs-Ausschuß für den Abstimmungsbezirk Bischofsburg hat seine Tätigkeit aufgenommen. In diesen Tagen werden seine Mitglieder die Listen für die hier wohnhaften abstimmungsberechtigten Personen aufstellen.

**Mitbürger!** Unterstützt uns bei unserer verantwortungsvollen Arbeit durch bereitwillige Erteilung jeder gewünschten Auskunft! Wer absichtlich wahrheitswidrige Angaben macht, wird mit schwerer Strafe bedroht.     :::                     :::                     :::

## Der Abstimmungsausschuß.

Paul Bartels.	Josef Biendara.	Dr. Max Lignau.
Lydia Berka.	Andreas Piontek.	Paul Nieswandt.
Adolf Bischoff.	Julius Piech.	